

Warenbestände 2 452 214, Wertpapiere, Beteilig. 183 048, Hypothekenforder. und Grundrechte 220 620, Steuergutscheine 2211, Debit. 7 114 288. — **Passiva:** Fremde Mittel 5 913 538, A.-K. 5 000 000, R.-F. 2 877 531, Gewinn 32 666. Sa. 13 823 735 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreib. auf Gebäude, Maschinen u. Anlagen 249 975, Gewinn zum Vortrag 32 666. — **Kredit:** Vortrag aus 1931 23 659, Ergebnis 258 982. Sa. 282 641 RM.
Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Christian Gottlieb Wellner Akt.-Ges.

Sitz in Auerhammer bei Aue i. Sa.

Vorstand: Carl Willecke.

Prokuristen: A. Fuchs, C. Wendler.

Aufsichtsrat: Vors.: Kommerzialrat Emil Martiensens, Salzburg; Konsul Wilhelm Wiedemann, Dresden; Kaufm. Guido Wellner, Aue.

Gegründet: 6./12. 1921. Firma bis April 1922: Gowe-Alpaca-Silber-Werke.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Walzwerkserzeugnissen, Bestecken, Hotelgeräten u. Metallwaren aller Art.

Kapital: 750 000 RM in 550 St.-Akt. u. 200 Vorz.-Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 4 Mill. M in 3600 St.- u. 400 Vorz.-Akt., übernommen von den Gründern zu 100%. 1922 erhöht um 5 400 000 M Inh.-St.-Akt. u. 600 000 M Nam.-Vorz.-Akt. Weiter erhöht 1923 um 40 Mill. M in 3600 St.-Akt. u. 400 Nam.-Vorz.-Akt. — Die G.-V. v. 20./11. 1924 beschloß Umstellung von 50 Mill. M auf 2 000 000 RM in 1800 St.-Akt.

u. 200 Vorz.-Akt. zu 1000 RM. — Lt. G.-V. v. 19./5. 1933 herabgesetzt um 1 250 000 RM auf 750 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. (bis 1930 1./4.—31./3.). — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 St.-Aktie = 1 St., 1 Vorz.-Aktie = 10faches St.-R.

Bilanz am 31. März 1930: Aktiva: Bodenwerte 260 000, Bauwerte 585 000, Wasserkraft 7000, Masch. u. Gerätschaften 740 000, Werkz. 1, Mobil. 1, Fuhrpark 14 000, Kasse 261, Vorräte 1 184 427, Außenstände 877 471, Verlust 315 062. — **Passiva:** A.-K. 2 000 000, R.-F. 85 000, Hyp. 322 878, Kredit. 1 549 346, Uebergangsposten 26 000. Sa. 3 983 224 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnung: Debet: Steuern u. öffentl. Abgaben 94 318, soziale Lasten 139 129, Abschr. 59 922, Ergebnis 25 029. — **Kredit:** Gewinnvortrag 3337, Verlust 315 062. Sa. 318 399 RM.

Dividenden 1926/27—1929/30: 4, 4, 0, 0%.
Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Asbern-Maschinenfabrik Aktiengesellschaft.

Sitz in Augsburg-Göggingen. (In Konkurs.)

Die Ges. stellte am 11./7. 1932 ihre Zahlungen ein. Am 26./7. 1932 wurde über das Vermögen der Ges. der Konkurs eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanw. Dr. Gustav Böhm I in Augsburg, Bahnhofstraße 18½. In der Gläubigerversammlung vom 25./8. 1932 wurde der zum 26./7. 1932 erstellte Status vorgelegt. Danach würden die rückständigen Löhne mit etwa 50 % befriedigt werden können, die übrigen bevorrechtigten Forderungen sowie alle nichtbevorrechtigten Gläubiger würden leer ausgehen, es sei denn, daß sich im Verlaufe des Verfahrens noch einige Eingänge ergeben. Zur Fortführung des Betriebes wurde die „Asbern Maschinenfabrik Kommanditges.“ gegründet. Lt. Mitteilung des

Verwalters vom Dez. 1933 wurde die Masse an die neue Asbern Maschinenfabrik A.-G. veräußert. Es sind noch die Außenstände einzuziehen, was noch ca. einhalb Jahre in Anspruch nimmt. Die Masse beträgt zur Zeit ca. 9800 RM. Wenn auf die nicht bevorrechtigten Forderungen überhaupt eine Quote entfällt, wird sie vielleicht 2 % betragen. Die Aktionäre werden leer ausgehen.

Vorstand: Ing. Joh. Wilhelm.

Aufsichtsrat: Vors.: Komm.-Rat Max Lehmann; Stellv.: Dir. Ottmar Wilhelm, Augsburg; Dir. Dr. Fritz Wolf, Karlsruhe.

Kapital: 80 000 RM.

Bayerische Flugzeugwerke Aktiengesellschaft.

Sitz in Augsburg, Haunstetter Straße 118a.

Vorstand: Dipl.-Ing. Willy Messerschmitt, Adalb. Siegfried Schwartzkopff; Stellv.: Dipl. - Wirtschaftler Rakan Kokothaki.

Aufsichtsrat: Vors.: Dir. Theo Croneis (SA-Oberführer u. Sonderkommissar für Luftfahrtfragen in Bayern), München; Stellv.: S. W. Seiler, Hamburg; Oberreg.-Rat Ceijka (Staatskanzlei München), München; Rechtsanw. Konrad Merkl I (Treuhänder der Gläubiger des Zwangsvergleichs), Augsburg.

Gegründet: 30./7. 1926; eingetr. 13./11. 1926. — Ein 1931 über die Ges. hereingebrochener Konkurs

wurde durch Zwangsvergleich erledigt, es wurde Fortsetzung der Ges. beschlossen.

Zweck: Herstell., Vertrieb u. Betrieb von Flugzeugen aller Art, Flugzeugmaterialien u. Gegenständen, welche zur Herstell. von Flugzeugen dienlich sind.

Kapital: 400 000 RM in 800 Aktien zu 500 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Dividenden 1926—1929: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Zahnräderfabrik Augsburg vorm. J. Renk (Akt.-Ges.).

Sitz in Augsburg, Hindenburgstraße 75—79.

Verwaltung:

Vorstand: Dipl.-Ing. Heinrich Hüttenhain.

Aufsichtsrat: Vors.: Gen.-Dir. Komm.-Rat Dr. Paul Reusch, Oberhausen; Stellv.: Bank-Dir. Komm.-Rat Franz Gerhaher, Augsburg; Dr. Karl Haniel, Düsseldorf-Grafenberg; Hütten-Dir. Paul Schmerse, Nürnberg; Dir. Arthur Rabitz, Augsburg; Dr. Curt Bernhard Haniel, München; Geh. Baurat Dir. Dr.-Ing. e. h. Immanuel Lauster, Augsburg; Dir. Otto Meyer, Nürnberg.

Gründung:

Die Ges. wurde gegründet am 11./3. 1897; eingetr. 30./3. 1897.

Zweck:

Betrieb einer Zahnräder- u. Masch.-Fabrik, Eisen gießerei, auch Betrieb verwandter Geschäftszweige. — Angest. u. Arb. 1929—1933: rd. 900, 880, 760, 530, 460.

Besitztum:

Das früher Joh. Renk'sche Fabriketablisement in Augsburg.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: 1933 am 27./11. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.